



VERANSTALTUNGSORT:

Kreuzgang des St. Marien Dom zu Freiberg

KOSTEN:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Wir bitten um Spenden.

ANMELDUNG UND TEILNAHME:

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

FÖRDERUNG:

Die Veranstaltung wird von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens gefördert. Die Evangelische Akademie Sachsen ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.



Evangelische Akademie Sachsen
Hauptstraße 23, 01097 Dresden
Telefon: 0351 / 812 43 00
akademie@evlks.de
www.ea-sachsen.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde am Dom Freiberg
Untermarkt 1, 09599 Freiberg/Sachsen
03731/3009766
www.freiberger-dom.de

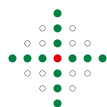
Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



EVANGELISCHE
AKADEMIE SACHSEN



FRIEDEN – UND WEHRDIENST

Was die Debatte zum Wehrdienst über unser
Friedensverständnis aussagt

Reihe: Kreuzganggespräche im Dom St. Marien
Dom zu Freiberg

Di, 23. September 2025, 19:30 Uhr
Freiberg



ZUR VERANSTALTUNG:

Vor Jahren bewusst abgeschafft, findet in den politischen Debatten und Programmen eine zunehmende Debatte um eine neue Notwendigkeit eines Wehrdienstes statt. Diese Debatte ordnet zugleich unser Land ein in internationale Zusammenhänge. Der Eindruck einer Notwendigkeit für eine andere Verteidigungspolitik und einer Wehrfähigkeit Deutschlands ändert sich. Worte wie Kriegstüchtigkeit, Verteidigung oder Aufrüstung sind auf einmal wieder Alltag. Die Bundesregierung richtet darauf ihren Haushalt aus. Die Debatte rückt zunehmend auch in den Mittelpunkt der Wahlprogramme der Parteien und in die Stellungnahmen der Zivilgesellschaft. Eine Spuren- und Perspektivensuche.

MITWIRKENDE:

ALBRECHT VON SCHÖNBERG | BERUFSSOLDAT A.D.

Herr von Schönberg blickt auf 30 Jahre Dienst in der Bundeswehr zurück. Als Berufssoldat wurde er als Kompaniechef, Bataillonskommandeur und für einen Auslandseinsatz in Bosnien und Herzegowina verwendet. Zudem war er Abteilungsleiter in Stäben und an der Heeresoffizierschule in Dresden wie auch Referent im Bundesministerium der Verteidigung.

INGO GRASTDORF | LEITER DES „ZENTRUMS ENGAGEMENT, DEMOKRATIE UND ZIVILGESELLSCHAFT“ | DIAKONIE DEUTSCHLAND

Die Diakonie Deutschland hat sich gegen die Einführung eines allgemeinen Pflichtdienstes positioniert. Auf die Frage, ob wir in einer offenen Gesellschaft leben antwortet Grastorf: „Ja! Historisch und in einem internationalen Vergleich leben wir in einer offenen und toleranten Gesellschaft. Dies ist jedoch kein dauerhafter Zustand, der vom Himmel fällt, sondern ein Auftrag, dem wir uns jeden Tag aufs Neue stellen müssen.“

LARS LEUPOLT | JURIST | MITARBEITER DER CDU-FRAKTION IM SÄCHSISCHEN LANDTAG

Ehrenamtlich organisiert Lars Leupolt konkrete Hilfe für ukrainische Soldaten und Soldatinnen. Seine Motivation speist sich aus einem 1998 beginnenden Bundeswehrdienst und einem KFOR-Einsatz. Bis heute fühlt er sich der Bundeswehr verbunden und gehört der Reservistenkameradschaft an.

LEITUNG UND MODERATION:

CHRISTIAN KURZKE, Studienleiter an der Evangelischen Akademie Sachsen

DR. GUNNAR WIEGAND, Pfarrer im Kirchgemeindebund Freiberg

DR. JUSTUS GEILHUFe, Pfarrer Großschirma

Änderungen vorbehalten!

